

FÜR EIN LEBEN IN BALANCE

Müttergenesung



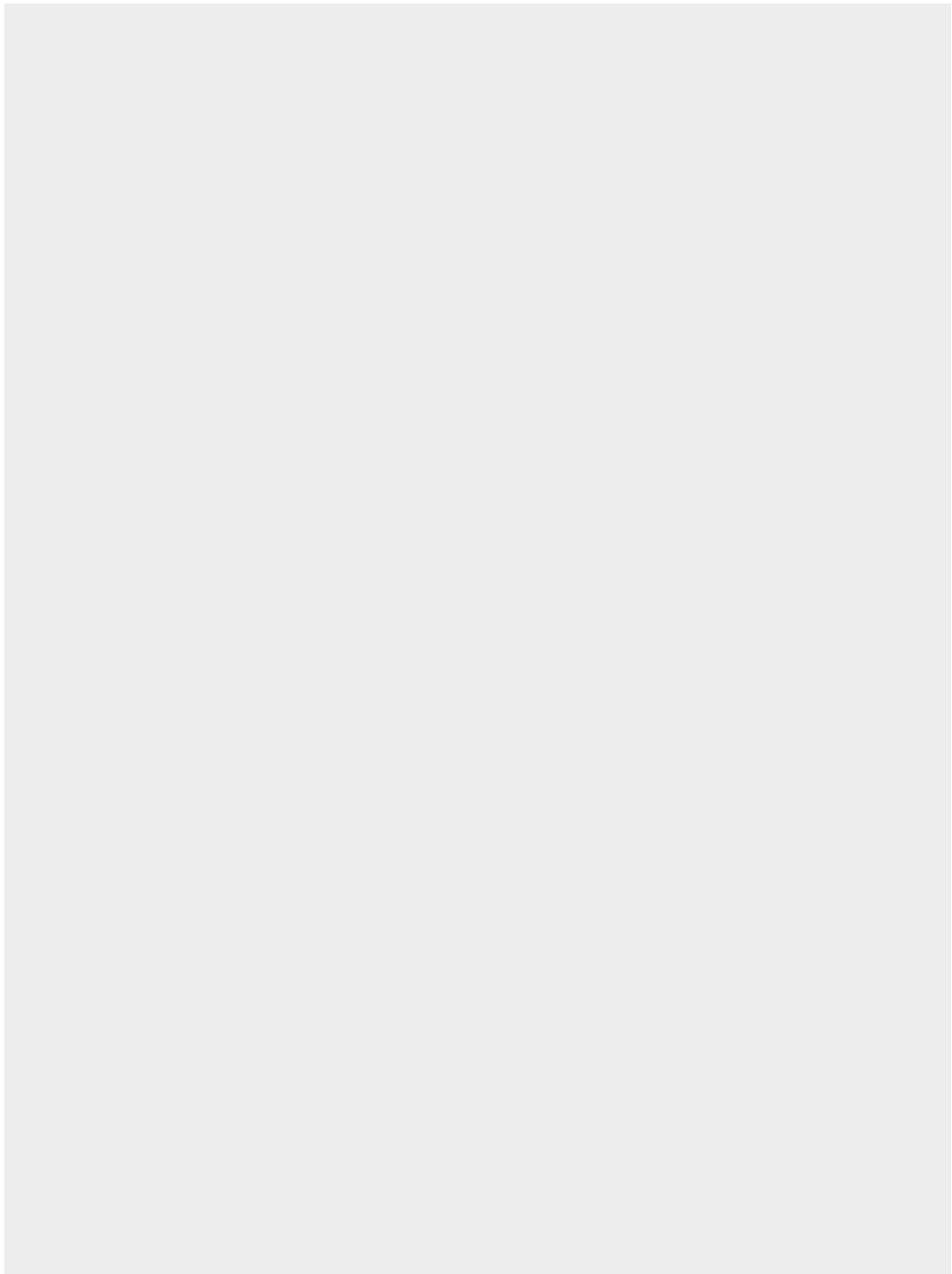
Für ein Leben in Balance: Müttergenesung und Frauengesundheit sind für die kfd wichtige Themen.
Foto: pixabay

Anlässlich des Muttertages am 8. Mai 2022 erarbeitete die KAG Müttergenesung wieder einen Gottesdienstvorschlag und startete gemeinsam mit Lucia Lagoda die Spendenaktion #kraftspenden.

"Die Corona-Pandemie hat besonders berufstätige Mütter an ihre Grenzen gebracht. Mit der Aktion möchten wir dem Müttergenesungswerk #kraftspenden, damit möglichst viele Mütter, Väter und pflegende Angehörige bei einer Kur wieder zu Kräften kommen", erklärt Lagoda, die nicht nur Vorsitzende der KAG Müttergenesung ist, sondern

auch Mitglied im kfd-Vorstand.

Zeitdruck, Unsicherheit im Lebenslauf, Überlastung durch Erwerbstätigkeit und traditionelle Rollenerwartungen sowie die Verantwortung für den Bildungserfolg der Kinder oder die Pflege von Angehörigen: Die Lebensbedingungen von Frauen haben sich extrem verändert, die Belastungen steigen. Vor allem in der Corona-Pandemie kommen Frauen durch die Doppelbelastung von Sorge-Arbeit und Erwerbsarbeit an ihre Belastungsgrenze.





Schon vor der Corona-Krise hat sich die Anzahl der Mütter mit Erschöpfungssyndrom, Burn-Out, Schlafstörungen oder akutem Zeitdruck um fast 40 Prozent erhöht. Auch pflegende Angehörige sind vielfach überlastet und erschöpft. Die Belastungen sind kein Zeichen dafür, dass Frauen individuell versagen, sondern sind gesellschaftlich bedingt.

Um erschöpften und überlasteten Müttern, Vätern und pflegenden Angehörigen zu helfen, gibt es die Vorsorge- und Reha-Angebote der KAG Müttergenesung.

KAG Müttergenesung

Die kfd engagiert sich seit Jahrzehnten in der Katholischen Arbeitsgemeinschaft Müttergenesung (KAG), um die Gesundheit von Frauen, Müttern und pflegenden Angehörigen zu stärken. kfd-Bundesvorstandsmitglied Lucia Lagoda ist Bundesvorsitzende der KAG Müttergenesung.

Angebote auch in der Pandemie

Die Mutter-Kind-Kliniken verfügen über bewährte Hygiene-Konzepte, die während der Corona-Pandemie regelmäßig in enger Abstimmung mit den Gesundheitsämtern und im Rahmen der Vorgaben des jeweiligen Bundeslandes weiterentwickelt werden.

Mehr dazu



Müttergenesung: Die Mütter- und Mutter-Kind-Kliniken dürfen inzwischen wieder Patienten aufnehmen. Foto: pixabay

Auszeichnung für das Müttergenesungswerk

Eine besondere Auszeichnung ist am 6. März 2020 dem Müttergenesungswerk (MGW) zuteil geworden: Als erste Mütterorganisation hat sie den Mestemacher Preis erhalten. Das Gütersloher Familienunternehmen fördert seit dem Jahr 2000 die Gleichberechtigung von Frauen und Männern.

Besonders vorbildliche Menschen und Einrichtungen zeichnet das Unternehmen jährlich mit einem Preis aus, der mit 5.000 Euro dotiert ist.

"Dass uns diese wertschätzende Auszeichnung im Jahr unseres 70. Jubiläums zuteil wird, freut uns ganz besonders. Der Preis ist für uns Ansporn und Herausforderung, weiterhin die ganzheitliche und gendersensible Gesundheit von Müttern, Vätern, Kindern und

Pflegenden Angehörigen zu fördern", so Lucia Lagoda, Vorsitzende der KAG Müttergenesung und kfd-Bundesvorstandsmitglied.



Lucia Maria
Lagoda. Foto:
kfd/Kay
Herschelmann

Neben Lagoda war für die KAG, immerhin größte Trägergruppe des Müttergenesungswerkes, deren Geschäftsführerin Margot Jäger bei der Preisübergabe dabei. Den Preis nahm MGW-Kuratoriumsvorsitzende Svenja Stadler (MdB) von Professorin Dr. Ulrike Detmers entgegen, Mitglied der Geschäftsführung und Gesellschafterin der Mestemacher-Gruppe.

In ihrer Dankesrede ging Stadler darauf ein, dass das Müttergenesungswerk seit seiner Gründung 1950 für die individuelle Unterstützung von Müttern und Vätern stehe: durch Beratungsstellen, Kurkliniken und Spenden ebenso wie durch kontinuierliche Aufklärung und Information von Betroffenen, Öffentlichkeit und Politik.

Die Laudatio hielt Schwester Lea Ackermann von Solwodi. Verdienst des Müttergenesungswerkes sei es, dass die Vorsorge- und Reha-Maßnahmen ins Sozialgesetzbuch übernommen und damit Kuren für Mütter, Väter und jetzt pflegende Angehörige Pflichtleistungen der Krankenkassen wurden.

Da das Müttergenesungswerk keine öffentliche Regelförderung erhält, ist es auf Spenden angewiesen. Deshalb dankte Kuratoriumsvorsitzende Stadler ausdrücklich den vielen Spenderinnen und Spendern für ihre Hilfe.

Materialien

Gottesdienstvorschlag

Vorschlag für eine Wortgottesfeier zum Muttertag am 8. Mai 2022, zusammengestellt von Prof. Dr. Margret Nemann, Bischöfliches Generalvikariat Münster Hauptabteilung Seelsorge / Pastorat Abt. Personalentwicklung / Personalbegleitung 569 KB Download

Vorschlag für eine Wortgottesfeier zum Muttertag am 9. Mai 2021, zusammengestellt von Ulrike Göken-Huismann, Geistliche Begleiterin im kfd-Bundesvorstand 757 KB Download

Vorschlag für eine Eucharistiefeier zum Muttertag am 9. Mai 2021, erarbeitet von Günther Hirt, Pastoralreferent Caritas-Haus Feldberg 340 KB Download

Flyer, Positionen, Ideenliste Müttergenesung

kfd-Flyer: Für ein Leben in Balance Müttergenesung und Frauengesundheit 306 KB Download

Ideenliste Müttergenesung Kleine Aktionen mit geringem Aufwand zum Muttertag 597 KB Download

kfd-Positionspapier "Frauengerechte Gesundheitsversorgung" Die kfd hat bereits 2004 das Positionspapier "Frauengerechte Gesundheitsversorgung" beschlossen. 2016 wurde die 3. Auflage des Positionspapiers veröffentlicht. 865 KB Download

KONTAKT

Anja Weiß

Referentin

anja.weiss@kfd.de

LINKS

KAG Müttergenesung

Müttergenesungswerk

Frauengerechte Gesundheitsversorgung

Frauengesundheitsportal

Pflegende Angehörige

Frauengesundheit

Mütterrente

Alleinerziehende

STAND: 08.11.2022